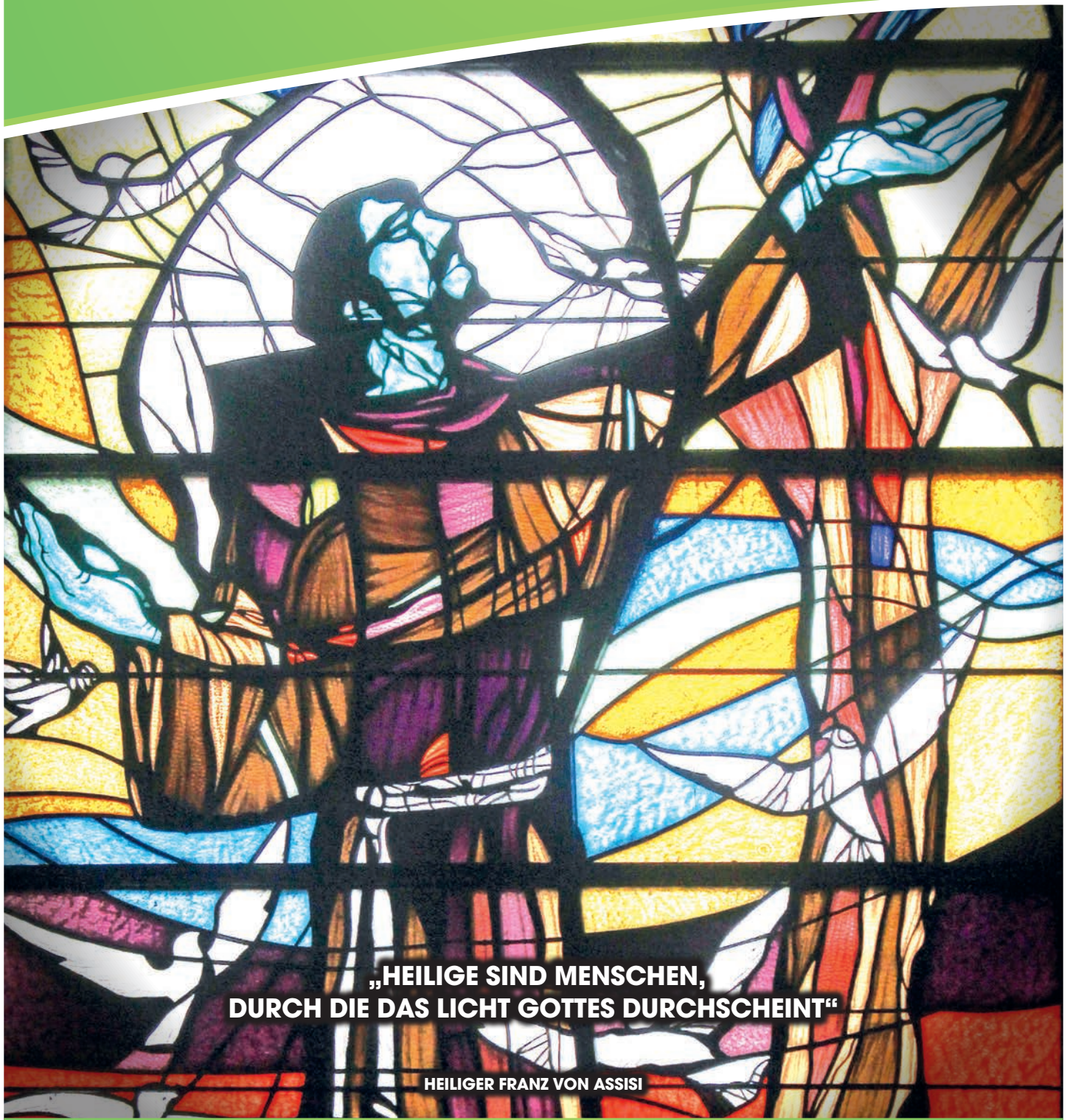


MITEINANDER  
**UNTERWEGS**   
**LEUTSCHACH**  **ARNFELS**

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND  
11. JAHRGANG - HERBST 2019



**„HEILIGE SIND MENSCHEN,  
DURCH DIE DAS LICHT GOTTES DURCHSCHEINT“**

**HEILIGER FRANZ VON ASSISI**



### WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrbewohner!

Im Kirchenjahr gehen wir wieder auf das Fest Allerheiligen zu. Aus diesem Grund möchte ich wieder einmal näher auf die Bedeutung dieses Festes eingehen. Außerdem möchte ich versuchen auf die Frage: Was ist ein Heiliger? eine persönliche Antwort zu geben.

Allerheiligen ist das Fest an dem in den christlichen Kirchen aller Heiligen gedacht wird. Es wird dabei, laut dem Glauben der Kirche, an alle verherrlichten Glieder der Kirche, die schon zur Vollendung gelangt sind, ob bekannt oder unbekannt, gedacht. Zur Vollendung gelangt bedeutet, dass sie bereits zur vollen Gemeinschaft mit Gott im Himmel gelangt sind. Das Fest hat seinen Ursprung Anfang des 4. Jhdt. In der Ostkirche wird es seit seinem Ursprung immer am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. In der Westkirche wurde dieses Fest erst von Papst Bonifatius IV. am 13. Mai 610 eingeführt.

Dort weihte der Papst, das zuvor für alle Götter Roms errichtete Pantheon, der Jungfrau Maria und allen Märtyrern und ordnete ein jährliches Fest an. Zunächst wurde dieses Fest, wegen seiner Nähe zum Osterfest und Paschamysterium, am Freitag nach Ostern gefeiert.

Papst Gregor III verlegte es für die Stadt Rom auf den 1. November. Schließlich legte Papst Gregor IV dieses Fest 835 für die gesamte Weltkirche am 1. November fest. Seit Ende des 10. Jahrhunderts wird, ausgehend von der Benediktinerabtei Cluny, am 2. November mit Allerseelen ein zusätzlicher Gedenktag für alle Verstorbenen gehalten. An diesem Tag denken wir an alle Verstorbenen, die die volle Gemeinschaft mit Gott noch nicht erreicht haben und sich noch am Reinigungsort befinden.

### Was ist also ein Heiliger?

Darauf möchte ich eine persönliche Antwort zu geben versuchen. Heilige sind für mich Menschen, die in ihrer jeweiligen Zeit, in der sie lebten, versucht haben, das Licht-GOTTES durch sie auf die Erde durchstrahlen zu lassen. Durch sie ist das Wort JESU aus der Bergpredigt des Matthäus Wirklichkeit geworden. Bei Mt. 5,14 und 16 steht: „Ihr seid das Licht der Welt. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Heilige sind für mich also Menschen, die trotz ihrer menschlichen Schwächen und Schattenseiten, in ihrer Zeit versucht haben unseren GOTT für ihre Mitmenschen spürbar und sichtbar zu machen. Sie haben mit Hilfe der Gnade GOTTES, dieses himmlische Licht auf der Erde zum Leuchten gebracht, dass GOTT in jeden Menschen hineingelegt hat. Außerdem haben heilige Menschen versucht, das Evangelium JESU mit Leben zu erfüllen und von dieser Botschaft Zeugnis abzulegen.

So bin ich froh, dass es in allen Jahrhunderten der Kirchengeschichte, besonders in den dunklen Zeiten, Heilige gegeben hat. Sie helfen mir dabei, gerade in besonders dunklen Kapiteln der Kirchengeschichte, daran zu glauben, dass GOTT und JESUS seine Kirche führt und trägt.

Heilige sind für mich persönliche Vorbilder des Glaubens und Fürsprecher in Nöten und Anliegen. Ich wünsche daher jedem von uns einen persönlichen Heiligen, der für ihn Vorbild und Fürsprecher wird.

Außerdem wünsche ich uns, dass in uns allen der Wunsch wächst Heilige des 21. Jahrhunderts zu werden. Deshalb möchte ich noch einmal das Wort aus Mt. 5,16 an das Ende stellen

„So soll euer LICHT vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen“.

## Jubiläumspilgerreise nach Mariazell

Eine große Pilgerschar aus dem Pfarrverband Arnfels/Leutschach machte sich gemeinsam mit Pfarrer Werner Marterer zum 10. Mal auf den langen Marsch von Leutschach bis zur Basilika nach Mariazell. 19 Pilger haben sich von Leutschach auf den Weg gemacht. Doch es war mehr der Weg, als nur das Ziel, welches die Pilger aus ganz unterschiedlichen Beweggründen auf den anstrengenden Weg und die 210 Kilometer brachten. Für 4 Pilger war es die 10. Fußwallfahrt. Als Danksagung für die Fußwallfahrten wurde beim Strasseggwirt in Gasen ein Holzkreuz aufgestellt.

Dieses Heilszeichen wurde von Pfarrer Werner Marterer und Robert Schneeflock aus der Pfarre Breitenau gesegnet. Das Kreuz lädt ein zum Innehalten und Danke sagen, für die Pilgerreisen und Freundschaften die in den 10 Jahren entstanden sind. Auch wenn die Wegstrecken nicht immer einfach waren, sind doch alle gut am Ziel angekommen. Doch viel mehr Wert ist, dass Dank, Bitten, Sorgen und Kummer, bei der Mutter der Gnade abgeladen werden konnten, und man gestärkt nach Hause in den Alltag zurückkehren kann.

*Andreas Goriup*



## Margit Thünauer ist in Pension

Ja, unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Vor 42 Jahren hatte sich Frau Margit Thünauer um eine Anstellung bei der Diözese Graz-Seckau als Religionspädagogin beworben, und zwar für die VS Bad Radkersburg, weil das in der Nähe ihres Heimatortes St. Stefan im Rosental war. Aber es kam ganz anders, sie bekam ihre erste Anstellung an der VS in Leutschach.

Seit 1977 war Frau Margit Thünauer in unserer Pfarre als sehr beliebte und engagierte Religionslehrerin in den Volksschulen Leutschach, Langegg und bis vor einigen Jahren in Großwalz tätig. Gleichzeitig mit der Kindergartenpädagogin Resi Karger hat sie in der Pfarre Leutschach ihren ersten Dienst nach ihrer Ausbildung an der Pädak in Graz angetreten. Damals noch nicht ahnend, dass sie ein ganzes Berufsleben hier verbringen wird, ja es wurde überhaupt auch ihr privater Lebensmittelpunkt. Gerne erinnert sie sich noch an ihre ersten Schüler zurück und an die Zeit, in der sie mit Resi Karger gemeinsam im alten Pfarrheim gewohnt hat.

Jetzt im wohlverdienten Ruhestand ist es ihr ein ganz großes Anliegen allen in der Pfarre ein großes und aufrichtiges Danke zu sagen und sie meint damit wirklich alle, Pfarrbewohner, Pfarrer, Lehrerkolleginnen, Schulkinder und ehemaligen Schüler. Denn 11 Schulklassen hat sie in all diesen Jahren jährlich unterrichtet, das gibt in Summe einiges. Bei der Verabschiedung hatten ihr die Kinder aus den Schulen ausgerechnet, dass sie unter anderem über 500 Schulgottesdienste in den VS Leutschach, Langegg und Großwalz gestaltet hat. Genauso hat sie über all die Jahre unzählige Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet und mit ihnen den großen Tag gefeiert. Der Religionsunterricht war für sie Berufung, der Zugang zu Kindern war Dank ihres besonderen Talentes für Erzählungen und Geschichten immer gegeben. Ich hatte Gott sei Dank nie einen Erfolgsdruck. Mir war es sehr wichtig, dass sich die Kinder in der Religionsstunde auch erholen und entspannt zuhören und sich regenerieren können, berichtete Margit in einem Gespräch mit mir.

Denn wenn sich die Kinder später erinnern, sollen sie an einen liebenden Gott, an schöne Stunden und eine positive Atmosphäre zurückdenken. Sie sollen an einen Gott glauben, der immer für sie da ist und auf den sie sich immer verlassen können. Und die Message soll sein, Gott wartet auf eure Bitten, ganz frei nach dem Evangelisten Matthäus in seiner Bergpredigt: "Bittet, dann wird euch gegeben werden". Ihren beiden Nachfolgerinnen Frau Birgit Schigan und Frau Angelika Theissl wünscht sie für die Zukunft und Nachfolge das Allerbeste und viel Erfolg.

**Bei ihren Kolleginnen und Kollegen bedankt sich Frau Thünauer herzlichst für die gute Zusammenarbeit und Kollegialität, aber besonders für das wunderschöne Abschiedsgeschenk, ein ganz besonderes Kreuz aus Eisen, kunstvoll gestaltet vom Metallkünstler Herrn Gert Martinak.**



Abschließend hat Frau Thünauer einen Wunsch für die Zukunft: **Liebe Eltern, seid euren Kindern im Glauben an Gott ein gutes Vorbild, sodass sie auch weiter die Liebe zu Gott erfahren.**

Langweilig wird es ihr im Ruhestand keinesfalls, Familie, Enkelkinder und der eigene Weingarten brauchen sie dringend. Aber auch für Hobbys wie, das gemeinsame Wandern mit ihrem Mann und das Singen im Chor Arkadia, dem sie schon über 20 Jahre angehört, muss noch Zeit bleiben. *Ferdinand Molitschnig*



Margit Thünauer mit Abschiedsgeschenk ihrer Lehrerkolleginnen gestaltet vom Metallkünstler Gert Martinak

## Vorstellung Birgit Schigan

Gerne möchte ich mich Ihnen als Religionslehrerin an der Volksschule in Leutschach vorstellen. Mein Name ist Birgit Schigan und ich bin seit 2013 als Religionspädagogin tätig. Ich wohne mit meiner Familie in Ehrenhausen, bin verheiratet und habe zwei Töchter und einen Sohn.



Die ersten Erfahrungen als Religionslehrerin durfte ich an verschiedenen Schultypen (Kleinschule mit Mehrstufenunterricht, Volksschule und Neue Mittelschule) machen und auch aktiv am Pfarrleben mitwirken. (Lektorendienst, Ministrantenbetreuung, Kommunion spenden und liturgische Feiern mit Kindern und Jugendlichen vorbereiten und mitgestalten). Zu den besonderen Momenten in meinem Beruf zählen die kostbaren Sakramentenfeiern. Kinder und Jugendliche auf das Fest der Versöhnung, die Erstkommunion und die Firmung vorzubereiten ist nicht nur Beruf – sondern Berufung - Freude und Lebensfülle. Ich freue mich, nun die Schülerinnen und Schüler aus Leutschach kennenzulernen und mit ihnen im Religionsunterricht Gemeinschaft in vertrauter Umgebung zu erleben. Die Kinder sollen sich zu wichtigen Themen eine Meinung bilden können, aber auch Gefühle zeigen und ausdrücken dürfen. Gemeinsam werden wir Bibelgeschichten entdecken, Antworten auf Lebensfragen suchen, singen, basteln, spielen und beten und dabei hoffentlich viel Freude haben. *Birgit Schigan*

## Vom Pfarrkindergarten

Nach einem schönen Sommer hat ein wunderschöner Herbst begonnen und wir sind in ein aufregendes, buntes, neues, Kindergartenjahr gestartet.

„Ich schenk dir einen Regenbogen“, das ist unser Jahresthema und so bunt war auch unser Erntedankfest das im Zeichen der Sonnenblume stand. Wir haben Sonnenblumenmedaillen gebastelt, haben Sonnenblumenbrot gebacken, das wir gemeinsam bei der Jause verkostet haben und bei der Feier in der Kirche wurden auch Sonnenblumenkerne angesät. Jedes Kind durfte einen Kern in die Erde stecken und jetzt wird fleißig beobachtet wie die Keimlinge wachsen und gedeihen.

Es ist auch schon eine kleine Tradition dass wir vom Kindergarten einen Marktstand am Erntedanksonntag eröffnen, der heuer gefüllt war mit feinstem Germgebäck. Danke an euch liebe Eltern und Omas fürs fleißige Backen und auch Spenden. Auch an euch liebe Kirchgeher mit eurer Unterstützung konnten wir wieder eine sehr große Spende von **EUR 787,57.-** an das Marienstüberl überbringen, die sich sehr gefreut haben und sich bei den Kindern, allen Eltern, allen Menschen der Pfarre und auch bei uns dem Kindergarten Team recht herzlich bedanken möchten. *Claudia und Anna für das Pfarrkindergarten Team*

BEREICH AUSSCHNEIDEN UND IM PFARRHOF ABGEBEN



## NIKOLAUSBESUCH

Freitag, 06. Dezember 2019 ab 17.00 Uhr

Familienname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Name des Kindes /der Kinder

1) \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Für den Nikolausbesuch einige Hinweise:

- Erzählen Sie ihrem Kind selbst etwas vom Hl. Nikolaus. Er als Freund Gottes und Freund der Kinder, soll dabei im Vordergrund stehen!
- Drohen Sie ihrem Kind nicht mit dem Hl. Nikolaus!
- Machen Sie ihrem Kind keine Angst!
- Bereiten Sie für den Besuch des „Hl. Nikolaus“ in Ihrer Wohnung eine angenehme Atmosphäre!
- Fernseher und Radio abschalten.
- Kerzen und Adventkranz anzünden. Nicht zu grelles Licht, usw.
- Familie feiert mit.

Wir wünschen Ihnen, dass der Nikolausbesuch für Ihr Kind und die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird.



## PFARR- KALENDER 2020

Auch heuer gibt es wieder den allseits beliebten Pfarrkalender, gestaltet von unserem Herrn Pfarrer Blasius Klug. Dieser Wandkalender mit Motiven aus unserer Pfarre ist im Pfarrhof und bei Pfarrer B. Klug zum Preis von **EUR 9,00.-** erhältlich.

Ein neues Jahr hat begonnen und wir blicken schon weiter in das nächste Kindergartenjahr 2020/21. Es besteht nach telefonischer Terminvereinbarung (03454-484) die Möglichkeit der Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr. Diese Formulare sind dann wieder in der Gemeinde abzugeben. Wir freuen uns auf euch!

## Pfarrfest Arnfels

**Pfarrfeste spiegeln die Zusammengehörigkeit, den gemeinsamen Glauben, das Miteinander, um etwas zu bewegen.** So gesehen auch heuer wieder beim Arnfelder Pfarrfest am Sonntag, dem 1. September mit dem festlichen Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor Arnfels unter der Leitung von Frau Eva Pacher-Theinburg. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Die Markt-Musikkapelle mit Kapellmeister Karl Miheu und seinen vielen jungen MusikerInnen sorgten für gute Unterhaltung.

Die Moderation übernahm unser Herr Pfarrer Werner Marterer. Das Kinderprogramm wurde von der Raiba Arnfels unter dem Motto „Sumsi on Tour“ gestaltet. Das ausgezeichnete Angebot an Mehlspeisen und Mittagessen sowie die Verlosung von großartigen Preisen rundeten das Fest ab.

Ein Danke an alle, die unser Pfarrfest besucht haben. Ebenso ein großes Danke der Markt-Musikkapelle, allen Betrieben und Privatspendern für die vielen Preise, den Frauen für die Mehlspeisen, den Weinbauern, den Biersponsoren, der Markt-Gemeinde Arnfels, ganz besonders beim Prokuristen der Raiffeisenbank Arnfels Herrn Herbert Masser für die finanzielle Unterstützung und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Anni Reiterer



Raiba Team gestaltete das Kinderprogramm



Manuela Lesjak ersteigerte die Sitzbank



Schätzspiel



Herr Hauser ersteigerte den Klapotetz



Gäste des Pfarrfestes



Die Verantwortlichen freuen sich

## 40 Jahre Pfarrfest Leutschach - Jubiläum



Unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung von Leutschach und Arnfels fand in diesem Jahr ein besonderes und gelungenes Pfarrfest statt. Es war nämlich das **40 Jahr Jubiläums-Pfarrfest**. Aus diesem Grund haben wir, wie schon in den Gründungsjahren, das Fest auf 2 Tage ausgelegt. Begonnen hat das Fest bereits am Samstag Abend. Die Beteiligung war außerordentlich groß, vor allem weil unser Herr Altpfarrer Blasius Klug mit seinem 40 Jahres-Rückblick in einer großartigen Lichtbildpräsentation am Kirchplatz das Fest eröffnete. Viele der TeilnehmerInnen haben sich in dieser Lichtbildshow wiedererkannt und zurückerinnert an frühere Zeiten.



Ein großes Dankeschön ergeht an die gesamte Pfarrbevölkerung, dass sie durch ihre Teilnahme am Samstag und Sonntag sehr zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Danke an alle, die uns bei der Organisation und Ausführung des Festes mit großem Einsatz unterstützt haben. Allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ein großes Danke für die Unterstützung bei, aber auch vor und nach dem Fest, ohne sie wäre die Durchführung dieses Festes nicht möglich. Danke an alle Sponsoren für die Bier-, Wein- und Sachspenden. Für die Festwägen, welche wir zur Ausschank benötigen, bedanken wir uns bei allen Vereinen, die uns einen Wagen zur Verfügung gestellt haben. Auch der Marktmusik Leutschach danken wir für die musikalische Umrahmung des Festes beim Frühschoppen am Sonntag, aber auch der Gruppe Steirerschmäh für die musikalische Begleitung während des Festes. Ein besonderer Dank geht an Herrn Karl Krautschneider für seine 40 jährige Unterstützung am Grillstand des Pfarrfestes.

*PGR Obmann Franz Peitler*



## PFARRKALENDER LEUTSCHACH

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
OKT	26.10.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	27.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	29.10.	14.00 – 17.00 Uhr	Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
NOVEMBER	01.11.		Fest Allerheiligen
		08.30 Uhr	Gottesdienst
		13.30 Uhr	Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Pfarrkirche, Heldenehrung, Gang auf den Friedhof und Gräbersegnung
		19.00 Uhr	Glockengeläute und Rosenkranz für die Verstorbenen
	02.11.		Allerseelen
		18.00 Uhr	Rosenkranz und Glockengeläute
		18.30 Uhr	Gottesdienst
	03.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	09.11.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	10.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst
	11.11.		Gedenktag des Hl. Martin
		17.00 Uhr	Laternenfest – Pfarrkindergarten
	16.11.	14.00 Uhr	Alten- und Krankenmesse der KFB Leutschach KEIN ABENDGOTTESDIENST!!!
	17.11.		Elisabethsonntag - Sammlung für die Caritas
		08.30 Uhr	Gottesdienst
	23.11.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	24.11.		Christkönigssonntag - Jugendsonntag
		08.30 Uhr	Gottesdienst und Firmvorstellung
30.11.	18.30 Uhr	Gottesdienst und Adventkranzsegnung	
DEZEMBER	01.12.		1. Adventssonntag und Kinderkirche
		08.30 Uhr	Gottesdienst
	04.12.	06.00 Uhr	Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof
	06.12.	09.00 Uhr ab 17.00 Uhr	Patroziniumsfest - zu Ehren unseres Pfarrpatrons des Hl. Nikolaus Nikolausbesuche in den Familien der Pfarre Leutschach; Anmeldungen vom Pfarrblatt (Seite 04) ausfüllen und in der Pfarrkanzlei abgeben!!!
	07.12.		KEIN ABENDGOTTESDIENST!!!
	08.12.		2. Adventssonntag und Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria und Kinderkirche
		08.30 Uhr	Gottesdienst und 1. Sternsingerprobe
	11.12.	06.00 Uhr	Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof
	12.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit den Zellberg Buam
	14.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	15.12.		3. Adventssonntag und Kinderkirche
		08.30 Uhr	Gottesdienst und 2. Sternsingerprobe
	21.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst
	22.12.		4. Adventssonntag und Kinderkirche
	08.30 Uhr	Gottesdienst	



## PFARRKALENDER ARNFELS

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
OKT	26.10.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	31.10.	14.00 – 17.00 Uhr	Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
NOVEMBER	01.11.		Fest Allerheiligen
		10.00 Uhr	Gottesdienst
		15.00 Uhr	Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof
	02.11.		Allerseelen
		19.00 Uhr	Glockengeläute und Rosenkranz für alle Verstorbenen
		19.30 Uhr	Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
	03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	09.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	13.11.	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrermesse
	16.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	17.11.		Elisabethsonntag
			Sammlung für die Caritas
		10.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderkirche
	23.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	24.11.		Christkönigssonntag – Jugendsonntag
		10.00 Uhr	Gottesdienst
30.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst und Adventkranzsegnung	
DEZEMBER	01.12.		1. Adventssonntag
		10.00 Uhr	Gottesdienst und Firmvorstellung
	03.12.	06.00 Uhr	Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof
	07.12.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	08.12.		2. Adventssonntag und Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - Sendung der Herbergsucher
		10.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderkirche
	10.12.	06.00 Uhr	Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof
	13.12.	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrermesse
	14.12.	19.30 Uhr	Gottesdienst
	15.12.		3. Adventssonntag
		10.00 Uhr	Gottesdienst
21.12.	19.30 Uhr	Gottesdienst	
22.12.		4. Adventssonntag	
	10.00 Uhr	Gottesdienst	

## KIRCHENCHOR LEUTSCHACH: ADVENTKONZERT

Liebe Pfarrgemeinde,  
der Kirchenchor Leutschach und der Musikverein Leutschach freuen sich, Sie in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Leutschach einladen zu dürfen. Freuen Sie sich auf besinnliche und schwungvolle Lieder im weihnachtlichen Ambiente unserer Kirche.

*Auf Ihr Kommen freuen sich der Kirchenchor und Musikverein Leutschach.*

**08. DEZEMBER  
BEGINN: 16.30 UHR**

in der Pfarrkirche Leutschach  
Kirchenchor Leutschach  
Musikverein Leutschach

Eintritt Freiwillige Spene

## Kirchenchor Arnfels

Unser Chorjahr 2019 besteht nicht nur aus Proben und Messgestaltungen, sondern es gibt auch das eine oder andere Mal etwas zu feiern. Am 5. Jänner stand unsere alljährliche Abschlussfeier an, die wir heuer bei der Fam. Rothschedl feiern durften. Unsere Fahrt ins Blaue, die wie immer von Franz Haring jun. organisiert wird, fand am 27. April bei schönem Wetter und vielen Überraschungen statt. Da wir heuer keinen Kirchenchorausflug gemacht haben, trafen wir uns am 25. Juli zu einem Grillfest auf dem Gelände des Pfarrhofes. Bei Speis und Trank verbrachten wir einen lustigen Nachmittag. Zum Abschluss dieses Chorjahres planen wir noch eine schöne Herbstwanderung. Somit freuen wir uns schon auf das nächste Jahr mit vielen Proben und Auftritten, aber auch auf ein geselliges Miteinander. *Herbst Eva*



## ADVENTSINGEN ARNFELS

Der Kirchenchor Arnfels veranstaltet am 1. Adventsonntag, 1. Dezember 2019, mit Beginn um 15,30 Uhr das „Arnfelser Adventsingen“.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Am 14. September 2018 hatte ich meine erste Probe mit dem Kirchenchor. Von Allerheiligen bis zum Christtag gab es viel zu tun, ein reichhaltiges Programm stand uns bevor. Fünfzehn Proben wurden mit viel Einsatz absolviert. Das Adventsingen war sehr schön, alle haben mit großem Engagement geprobt. Zu Weihnachten gestalteten wir nach längerer Zeit an beiden Festtagen die Messe. Die Pfarrgemeinde hat es mit Freude aufgenommen.

Zum Jahresabschluss wurden wir von der Familie Alois und Juliane Rothschedl eingeladen – beide singen ja mit großem Eifer bei uns mit. Im neuen Jahr begannen wir wieder mit frischem Arbeitsgeist die Proben für Ostern, die Gestaltung der Osterwoche wurde auch von zahlreichen Sängern mitgetragen. Auch die „Steirische Mess“, die wir bei der Alten- und Krankenwallfahrt sangen, war wunderschön. Nach der Sommerpause wurde die „Ave Maria zart“ Messe von Georg Straßenberger wieder aufgefrischt, diesmal wurden wir von zwei Violinen, Frau Waltraud Waltl und Frau Magdalena Schlögel begleitet, am Cello spielte Frau Mag. Gunde Hintergräber. An der Orgel konnten wir Frau Mag. Ute Hintergräber für unsere Messe gewinnen, auch Herr Herbert Kribernegg hat uns im Tenor unterstützt. Es war wirklich ein Erlebnis für uns alle!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Sängern und Musikern für ihren Einsatz bedanken. Dem Herrn Rauter Heinz danken wir auch für die Gestaltung unserer Begräbnisse in der Pfarre und ich hoffe, dass es so gut weitergeht wie bisher!

*Eva Pacher-Theinburg*

## Aus der Pfarre Arnfels

Erntedankfest, Sonntag, 06. Oktober 2019



Herr Franz Prattes hat die neue Erntekrone hergestellt.  
Danke für deine Facharbeit.



Gebunden von PGR Frau Eva Herbst und PGR Frau Christa Haindl. Unterstützt von der Landjugend und den PGR's Maria Konrad, Anni Pack und Anni Prattes.

Unsere Kirche war wunderschön geschmückt. Der Kindergarten, Volksschule, Ministranten, Landjugend und Pfarrgemeinderat haben die Seitenaltäre gestaltet.



Kinderkirche mit Doris Karner und Alexandra Eberl.



### KINDERKIRCHE IN DER PFARRE ARNFELS



Nach der Sommerpause startete am 06. Oktober wieder die Kinderkirche im Rahmen des Erntedankfestes. Speziell für und mit den Kindern werden wir die Messen an folgenden Terminen feiern:

- 17. November 2019
- 08. Dezember 2019
- 24. Dezember 2019 (Kindermette um 15 Uhr)
- 26. Jänner 2020
- 08. März 2020
- 02. Mai 2020 (Kindermaiandacht 15 Uhr)

Wir freuen uns auf alle Kleinen und Großen, die mit uns feiern! *Das Team der Kinderkirche*

## Leutschacher Erntedankfest 2019 Mit Ministranten, Volksschule und Pfarrkindergarten

Mit großer Begeisterung und Dankbarkeit war die Pfarrbevölkerung auch in diesem Jahr wieder aktiv dabei. Heuer haben wir uns besonders bei allen großzügigen Spendern für die Erntegaben zu bedanken, damit wir unsere Kirche so schön schmücken konnten.



Mit der Ministrantenschar konnten wir am Nachmittag mit der selbst gestalteten Erntekrone beim Umzug mitmachen, die wir mit den Früchten unserer Region geschmückt hatten. Es war ein sehr schönes Erlebnis für alle Teilnehmer.



Stellvertretend für viele andere Spender möchten wir uns bei Herrn Karl Kurnik bedanken, der uns seit vielen Jahren mit Erntegaben unterstützt, die er selbst in seinem Garten und auf seinen Feldern anbaut und erntet.



Der wunderschöne Brotleib  
gespendet von Martha Dellarosa



Die Schüler der VS haben mit ihrer  
Lehrerin Birgit Schigan auch einen Altar gestaltet.



## Arnfelder Erntedankfest 2019



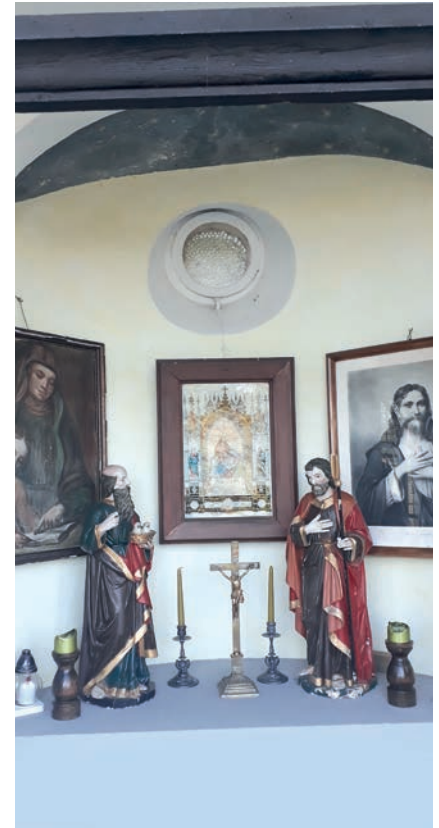
## Kapellen – Glaubenszeichen unserer Pfarre

Sehr oft sind mit deren Errichtungen Bitt- oder Dankversprechen verbunden.  
In den kommenden Ausgaben, wollen wir einige solcher „Glaubenszeugnisse“ näher vorstellen.

### SALZER KAPELLE

An der Wegkreuzung zwischen Arnfels, Leutschach und Remschniggalm steht die Salzer Kapelle. Sie ist im Eigentum des Landes Steiermark und wird jeweils von den Mietern des Salzer-Hauses vorbildlich gepflegt.

Im Innenraum, hinter dem gemauerten Altar befinden sich die Bilder der Heiligen Familie, Anna lehrt Maria lesen und eine Christus-Druckgrafik. Auf der Mensa stehen zwei Statuen, links der Hl. Josef und rechts der hl. Joachim mit zwei Tauben im Opferkorbchen. In den letzten Jahrzehnten wurde die Kapelle mehrmals renoviert und eine Umfassungsmauer im Zuge des Straßenbaus neu errichtet. Letzte Neufärbung erfolgte 2017, finanziert unter anderem durch freiwillige Spenden der Besucher bei der Osterspeisensegnung desselben Jahres. Die jährlichen Osterspeisensegnungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die zahlreichen Besucher genießen nicht nur den feierlichen österlichen Charakter, sondern auch die Gastfreundschaft der Remschnigger.



### HEIBL-KAPELLE IN KITZELSDORF

In Kitzelsdorf befindet sich direkt an der Bundesstraße eine Kapelle. Sie ist seit Generationen im Besitz der Familie Heibl, vlg. Ziegler. Das Jahr und der Anlass der Errichtung sind nicht bekannt.

Die Marien-Statue in der Altarnische steht auf einer Mondsichel. In den Jahren 1988 und 2004 wurde die Kapelle renoviert. Es besteht nach wie vor der Brauch, bei Todesfällen die Kapellenglocke zu läuten.

Alljährlich finden die Osterspeisensegnung und eine Maiandacht statt.

## Dem Leben entgegen

### DURCH DIE TAUFE WURDEN IN DIE KIRCHE AUFGENOMMEN

#### LEUTSCHACH

Strablegg-Leitner Flora, *Eichberg Trbg. 54*  
 Krampfl Sebastian, *Großwalz 27*  
 Dworschak Timo Johann, *Gamlitz, Steinbach 115*  
 Schwaiger Noah Phileas, *Deutschland*  
 Marat David, *Fötschach 49*  
 Zangl Lois Peter Edwin, *Großwalz 31*  
 Pauritsch Marie, *Eichberg Trbg. 93a*  
 Sabathi-Lanzl Lea Katharina, *Paulitschweg 6*  
 Juritsch Maximilian, *Pöbnitz 85*  
 Koch Alea Isabella, *Wien*  
 Dworschak Max, *Pöbnitz 32*  
 Hartner Amelie, *Schloßberg 132*  
 Liepert Luis, *Arnfelder Straße 2/2*

#### ARNFELS

Sabathi Lara Antonia, *Hauptstraße 20/8, Wagna*  
 Ziegler Lukas, *Gleinstätten, Ottersbach 42*

### DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

#### LEUTSCHACH

Hofer Egon Walter und Sailer Dominique Marion,  
*Feldkirchen bei Graz*  
 Lederer Arnold und Taucher Tanja Martina,  
*Stainz – Kumberg*  
 Stelzl Franz und Ulbl Gerlinde Petra,  
*Fötschach 60*  
 Ing. Scheucher Wolfgang und Mag. Weber Nicole,  
*Graz*  
 Steiner Andreas Gerhard und Dworschak Hermine,  
*Götzendorf a.d.L.*  
 Skergeth Thomas Arnold und Gigler Stefanie,  
*Hauptplatz 20/7*

#### ARNFELS

Gradisnik Josef und Estelberger Judith,  
*Kitzelsdorf 63*

### IN DAS REICH DER EWIGKEIT GINGEN UNS VORAUS

#### LEUTSCHACH

Kos Rudolf, *91 Jahre, Fötschach 160*  
 Weiland Pauline, *76 Jahre, Großwalz 73*  
 Poscharnik Rudolf, *78 Jahre, Remschnigg 20*  
 Strohmeier Johann, *65 Jahre, St. Andrä-Höch – Leutschach*  
 Resch Stefanie, *93 Jahre, Fötschach 7*  
 Kumpitsch Johann, *71 Jahre, Pöbnitz 174*  
 Zirngast Rupert, *90 Jahre, Fötschach 160*  
 Stelzl Gerhard, *79 Jahre, Schloßberg 20*  
 Flakus Ottilie, *87 Jahre, Pöbnitz 95*

#### ARNFELS

Berdnik Maria, *90 Jahre, Hardegger Straße 1*  
 Johann Florian, *81 Jahre, Eichberg Trbg. 114*  
 Franz Vezonik, *92 Jahre, Hasenkogl 66*  
 Josefa Robnik, *83 Jahre, Hardegger Straße 1*

### KANZLEISTUNDEN

**LEUTSCHACH** - Dienstag und Donnerstag  
 10.00 - 12.00 Uhr, 03454 217

**ARNFELS** - Montag und Freitag  
 10.00 - 12.00 Uhr, 03455 273

### TELEFONNUMMERN

**PFARRER MAG. WERNER MARTERER**  
 T 0676 87 42 68 48

**PFARRER BLASIUS KLUG**  
 T 0676 87 42 89 51

**PFARRHOF ARNFELS**  
 T/FAX 03455 273

**PFARRHOF LEUTSCHACH**  
 T/FAX 03454 217

**PFARRSEKRETÄRIN**  
 T 0676 87 42 60 10

## Sternsingeraktion 2020: Projekte im Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia

### STERNSINGERAKTION 2020 LEUTSCHACH UND ARNFELS

Die Sternsinger der Pfarre Leutschach und der Pfarre Arnfels kommen am Donnerstag, dem 2. und Freitag, dem 3. Jänner 2020 in die Häuser unserer Pfarre. Wir laden herzlich alle Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene ein, an unserer Sternsingeraktion teilzunehmen.

#### PROBENTERMINE IN LEUTSCHACH

**01., 08. und 15. Dezember**

Nach dem Gottesdienst im  
Pfarrkindergarten

#### PROBENTERMINE IN ARNFELS

**15., 22. und 29. Dezember**

nach der Hl. Messe um 11.00 Uhr  
im Pfarrhof.

Zugestellt durch  Post.at

Es gibt das wohlhabende Nairobi mit Shopping Malls für Touristen/innen und die Reichen im Land. Rund 60% der 4 Millionen Einwohner/innen leben aber in Slums auf nur 5% der Stadtfläche. 700.000 Menschen sind es im Slum von Mukuru. Die Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Fehlende Toiletten, Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs.

#### KINDER LEIDEN BESONDERS AN DER ARMUT.

60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Unterstützung durch ihre Familien. Ein Schulbesuch und eine Ausbildung, um ihre zukünftige Existenz zu sichern, bleibt für viele ein unerfüllter Traum. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Viele Menschen entwickeln eine bewundernswerte Kraft, um den Alltag im Slum zu meistern. Die beiden Sternsingerprojekte MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) stärken genau das: Kinder, Jugendliche und Eltern so zu befähigen, dass sie ein menschenwürdiges Leben führen können.



## Alten und Krankenwallfahrt Arnfels 2019

Es ist eine besondere Messe, die jedes Jahr in der Kirche Arnfels gefeiert wird. Im Zentrum stehen die Alten und Kranken, Mitbürgerinnen und Mitbürger, die es im täglichen Leben nicht mehr so leicht haben. Oft stehen Krankheit, Behinderung oder einfach fehlende Transportmöglichkeiten einem Kirchgang im Weg. Die Alten und Krankenwallfahrt ist daher für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine willkommene Abwechslung.

Das Rote Kreuz Arnfels ermöglichte rund 150 ältere, kranke oder beeinträchtigte Personen aus den umliegenden Gemeinden den Besuch der Messe. Mit sanitätstechnisch fachkundigem Personal besetzte Busse und Rettungswagen holten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von daheim oder den umliegenden Pflegeeinrichtungen ab. Durch die Messe führten die Pfarrer Mag Gerhard Hatzmann, Mag. Werner Marterer, Blasius Klug und Rupert Helmetsberger. Dabei konnte sich speziell Pfarrer Hatzmann mit dem Gedanken und dem Wirken des Roten Kreuzes identifizieren, trägt er doch unter oder anstatt dem Pfarrersgewand seit vielen Jahren die Uniform des Roten Kreuzes.

Die Ortsstelle Arnfels möchte sich an dieser Stelle bei den Unterstützern bedanken: den Busunternehmen Pronegg aus Arnfels und Stramec aus Eibiswald, dem Gemeinderat Arnfels, dem Pfarrgemeinderat Arnfels und dem Kirchenchor Arnfels. Besonderer Dank gilt den Ehrengästen: dem Präsidenten des steirischen Roten Kreuzes, Mag. Dr. Werner Weinhofer, dem Bezirksstellenleiter Leibnitz, Dr. Peter Sigmund und dem Arnfelser Bürgermeister Karl Habisch. Vielen Dank den Pflegeeinrichtungen, den Angehörigen und den Freiwilligen aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg. Vielen Dank auch der Raiffeisenbank Arnfels, die diese Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

